



Pädokriminalität: Bei einer großen Polizeioperation werden in Frankreich etwa 100 Personen verhaftet

Zunächst wurden etwa 100 Personen festgenommen. 13 von ihnen wurden als gefährlich eingestuft und in Untersuchungshaft genommen.

Ein großer Schlag gegen die Kinderpornographie: Etwa 100 Männer wurden festgenommen und Hunderttausende von Bildern beschlagnahmt. Es handelt sich um die größte Operation, die jemals in Frankreich gegen Pädokriminalität durchgeführt wurde. Unter den Verhafteten befanden sich Männer, die von den Ermittlern als besonders gefährlich eingestuft wurden. Ein weiterer Grund zur Sorge war die, dass mehrere der festgenommenen Personen in Kontakt mit Kindern arbeiteten. So wird beispielsweise ein Lehrer verdächtigt, eine seiner Schülerinnen sexuell missbraucht zu haben. In seiner Wohnung wurden Fotos von Kindern gefunden, die er betreut hatte.

Ein weiterer Verhafteter ist Aufseher in einem Heim für behinderte Kinder. Er war bereits wegen sexueller Übergriffe verurteilt worden, aber eine Identitätsänderung ermöglichte es ihm, erneut mit Minderjährigen zu arbeiten.

51 der Verhafteten wurden sofort einem Richter vorgeführt. 13 wurden als gefährlich eingestuft und in Untersuchungshaft genommen, die anderen wurden unter richterliche Aufsicht gestellt.